

Lokalnachrichten aus München und Umgebung

Erfolgreicher Strickmob: 700 Quadratmeter Grünfläche auf dem Münchner Marienplatz



Knapp 100 Menschen vernetzten sich am 5. Oktober auf dem Münchner Marienplatz. Mit einer simplen und gleichzeitig effizienten Hand-Stricktechnik verflochten sie sich zu einem gigantischen grünen Netz für mehr Umweltschutz in der Stadt. 25 kg Baumwollschnüre aus Recyclingmaterialien ergaben ein grobmaschiges Netz von rund 30 Metern Durchmesser.

Die Aktion war Teil der von Green City e.V. initiierten Mitmach-Initiative "Der grüne Faden" und fand zum Auftakt des Münchener Klimaherbst statt. Das Künstlerkollektiv Yarn Bombing Munich unterstützte mit Erfahrungen aus dem Guerilla Knitting. Climate Dance begleitete die Umweltaktivisten mit Schlachtrufen und Tanzeinlagen. Zahlreiche Transparente vermittelten die Umweltschutztipps, die Münchnerinnen und Münchner auf der Straße weitergegeben hatten, zum Beispiel "Ökostrom statt Kohle und Atom" oder "Fahrrad statt Auto".

Margit Steiner von Green City e.V. berichtet: "Es war beeindruckend, wie fremde Menschen spontan ins Gespräch kamen und begeistert mitgestrickt haben. Mit dieser sozialen Aktion im öffentlichen Raum haben wir gezeigt: Es ist einfach und spielerisch möglich, mehr Umweltschutz anzuregen. Gemeinsam macht es doppelt so viel Spaß. Die Menschen haben sich gegenseitig zum Mitmachen animiert." Das Netz ist im Rahmen der Aktionsausstellung kunstwerkStadt, Urbanes Lernen durch Interaktion, Irritation, Intervention bis zum 14. Oktober in der Rathausgalerie zu besichtigen.



Die Rausfrauen hatten bereits im Vorfeld zum Strickmob mit Blümchenwiesen und Fahrrad-Goodies in der Münchner Innenstadt den "grünen Faden" Wurzeln schlagen lassen. Im Rahmen des "grünen Fadens" gibt es weitere Mitmachaktionen: Online-Foto-Aktion "Gib der Nachhaltigkeit Dein Gesicht" auf klimaherbst.de und facebook.com/greencityev. Jede/r kann ein Foto von sich und dem grünen Faden in ihrem/seinem Leben mit einem kurzen Statement hochladen und dient so als Inspiration für andere. Unter den Teilnehmern werden ökologisch wertvolle Preise verlost. Am 26. Oktober stellen Green City und Partnerorganisationen Umweltschutz-Projekte zum Mitmachen in der für alle offenen Ringvorlesung Umwelt an der TU München vor.